

# Hallenbad: Mission Abriss nimmt Fahrt auf

**START** Vorbereitungen am Burfehner Weg laufen / Gebäude soll Mitte Januar abgebrochen werden



Auf dem Gelände ist der Oberboden bereits zum Teil abgetragen worden.

BILDER: BEHRENDT

Bevor es losgeht, rücken die Bagger Anfang des Jahres den beiden Außenbecken zu Leibe.

VON EDGAR BEHRENDT

**LEER** - Für Bürgermeisterin Beatrix Kuhl und Stadtbaurat Carsten Schoch dürfte es gestern schon ein Abschiedstermin gewesen sein: Wohl zum letzten Mal schauten sich beide gemeinsam mit Jens Lüning vom Gebäude- und Energiemanagement der Stadt sowie Mike Langer vom Abbruchunternehmen Freimuth aus Bülkau (Kreis Cuxhaven) im alten Hallenbad am Burfehner Weg um. Voraussichtlich ab Mitte Januar soll es abgerissen werden.

Bereits in den vergangenen Wochen haben auf dem Bad-Gelände die Vorbereitungen begonnen. Im Außenbereich ist bereits ein großer Teil des Oberbodens abgetra-



Im Bad türmen sich Schrotberge. Auch für die alten Schilder gibt es keine Verwendung mehr.



Beatrix Kuhl (von links), Carsten Schoch, Jens Lüning und Mike Langer von der Abbruchfirma

gen worden. Im Bad sind die Mitarbeiter damit beschäftigt, die Dämmung und Holzbestandteile zu entfernen. Bei einigen Arbeiten tragen sie Mundschutz, denn in dem aus den 1960er Jahren stammenden Bau ist auch, wie erwartet worden war, Asbest entdeckt worden – zum Teil in Rohrleitungen und in Türen. Davon sei „ein wenig

mehr gefunden worden als erwartet“, sagt Mike Langer. Dadurch könnten die Kosten leicht steigen. Jedoch spare man auf der anderen Seite bei den Abrissarbeiten Geld, weil der Grundwasserstand nicht so hoch sei wie erwartet, sagte Jens Lüning. Samt der Entsorgungskosten werde mit 300.000 Euro für den Abbruch kalkuliert.

In der ersten Januar-Woche sollen zunächst etwa 15 Millionen Liter Wasser aus den beiden Becken im Außenbereich des Bades gepumpt werden – ob durch die Kanalrohre für Abwasser oder Regenwasser sei noch zu klären, so Lüning. Im Anschluss sollen die Becken abgebrochen werden.

Die Hauptrolle für den Abriss des Hallenbades übernimmt – wie Langer ankündigt – ein großer „Longfront-Bagger“ mit einem besonders langen Ausleger und einer Abbruchzange. Dieser „Knabberer“ sich quasi von Pfeiler zu Pfeiler durchs Gebäude und kümmere sich auch um das Dach. Schon Ende März soll er die Mission Abriss erledigt haben. Parallel sollen

## KOMMENTAR



VON EDGAR BEHRENDT

### BAD-NEUBAU

## Aufbruch

Bei vielen Ostfriesen, die im alten Hallenbad Schwimmen gelernt haben, wird Wehmut mit-schwingen, wenn die Bagger das Gebäude dem Erdboden gleichmachen.

Überwiegen dürfte jedoch das Gefühl der Erleichterung. Nach dem Streit mit dem früheren Betreiber über ausbleibende Investitionen und dem Ärger über die Kakerlaken-Plage ist der Abbruch gleichbedeutend mit einem Aufbruch: Leer schlägt ein ganz neues Kapitel auf und setzt mit dem Neubau ein weiteres Ausrufezeichen in Sachen Attraktivität. Dieses ist jedoch teuer bezahlt, denn bei ihrer desolaten Haushaltslage gerät die Stadt dadurch mächtig ins Schwimmen.

Den Autor erreichen Sie unter [e.behrendt@zgo.de](mailto:e.behrendt@zgo.de)

im März auch die Vorbereitungen für den Neubau beginnen. Die Stadt hat einige Arbeiten bereits ausgeschrieben. Das erste Vergabepaket hat laut Carsten Schoch ein Volumen von 5,5 Millionen

Euro. Die Aufträge sollen schnellstmöglich erteilt werden, denn die Eröffnung des Neubaus soll noch 2018 vorstattengehen. Ein besonderes

Stück soll dort dann ans alte Bad erinnern: Beatrix Kuhl verspricht, dass die alte Wanduhr des Hallenbads vor dem Abbruch gerettet werde.



### Neubau-Details

Im April hatte die Politik den Hallenbad-Neubau auf den Weg gebracht. 11,6 Millionen Euro sind veranschlagt. Der Komplex besteht aus zwei Ge-

bäudeteilen. Im vorderen Bereich befinden sich Foyer, Kinderplanschbecken und Lehrschwimm-/Kursbecken. Im hinteren, höheren Gebäudeteil wird das Sportbecken mit dem Sprungturm zu finden sein.

**Beide großen Becken** sind aus Edelstahl und bekommen Hubböden.

**Der Komplex** hat Richtung Süden eine große Glasfront, die sich zum Teil öffnen lässt.